

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Der Text der folgenden Erklärung wurde vom US-Generalkonsulat München, der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und der KZ-Gedenkstätte Dachau veröffentlicht.

27. Januar 2021

Würdigung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und der KZ-Gedenkstätte Dachau durch das US-Generalkonsulat München anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages

Am 27. Januar 2021, dem Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, erinnerte US-Generalkonsulin Meghan Gregonis zusammen mit dem Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten Karl Freller und der Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau Dr. Gabriele Hammermann an die Opfer des Nationalsozialismus - so wie viele Menschen in aller Welt.

In dieser virtuellen Begegnung stand auch der 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau aus dem Jahr 2020 im Mittelpunkt. Die Pandemie ließ damals eine persönliche Zusammenkunft nicht zu. In diesem Kontext übergab die US-Generalkonsulin heute symbolisch eine Gedenkmünze, die von der diplomatischen Vertretung der USA in Deutschland geprägt worden war.

Meghan Gregonis brachte ihre große Wertschätzung gegenüber Stiftung und Gedenkstätte zum Ausdruck: "Erinnerungsarbeit ist immer auch Präventionsarbeit. Und letztere ist so wichtig wie eh und je. Rechte Hetze und Gewalt sind leider vielerorts auf dem Vormarsch. Wir haben diese Münzen prägen lassen, um sie unseren engsten Partnern in der Gedenkarbeit und im Kampf gegen den Antisemitismus zu überreichen."

Stiftungsdirektor und Landtagsvizepräsident Karl Freller sagte: "Es freut uns sehr, dass nach Flossenbürg der KZ-Gedenkstätte Dachau die ganz besondere Ehre zuteil kommt, von der US-Generalkonsulin in München eine Gedenkmünze zu erhalten. Wir werden in Dankbarkeit nie vergessen, dass es US-amerikanische Soldaten waren, die im April 1945 unter Einsatz ihres Lebens die Konzentrationslager in Bayern, Dachau und Flossenbürg, befreit haben. Vielleicht findet der amtierende US-Präsident in den kommenden Jahren die Gelegenheit, Dachau zu besuchen. Ich habe ihn auf jeden Fall eingeladen."

Gedenkstätten-Leiterin Dr. Gabriele Hammermann fügte hinzu: "Die KZ-Gedenkstätte Dachau dankt der US-Generalkonsulin in München, Meghan Gregonis für die Gedenkmünze, die in Erinnerung an den 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau und zu Ehren der Angehörigen der 42. und 45. Infanteriedivisionen der US-Armee, die unter Einsatz ihres Lebens die Überlebenden des KZ Dachau befreiten, geprägt wurde. Für die Gefangenen, die in höchster Spannung und Verzweiflung gewartet hatten, und ihre Befreier war der 29. April 1945 ein Datum, das seitdem untrennbar mit ihren Biografien verbunden ist. Dankbar ist die Gedenkstätte für die seit vielen Jahren bestehende enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem US-Generalkonsulat in München und für die Würdigung der gemeinsamen Erinnerungsarbeit."

Ein Video der virtuellen Übergabe der Gedenkmünze finden Sie unter www.facebook.com/usconsulatemunich/videos

#

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

US-Generalkonsulat München

John Stubbs, Konsul für öffentliche Angelegenheiten (StubbsJD@state.gov)

Thomas Schaller, Pressereferent (schallerta@state.gov)

Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Natalie Krettek, Mitarbeiterin für Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit (Natalie.Krettek@stbg.bayern.de)

KZ-Gedenkstätte Dachau

Dr. Gabriele Hammermann, Leiterin (hammermann@kz-gedenkstaette-dachau.de)

#